

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung von 7,0 zusätzlichen Stellen (zwei VZÄ der 4. QE, fünf VZÄ der 3. QE) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
3. Den Ausführungen der Unabweisbarkeit, Eilbedürftigkeit und Unplanbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmal erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 294.180 € an Personalkosten zzgl. 16.800 € an Sachkosten in 2023 und die ab 2024ff. dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 588.360 € an Personalkosten zzgl. 5.600 € an Sachkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen anzumelden.
4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03228 „Ausbildungs- und Jobakquise für Berufsfelder mit erhöhtem Fachkräftebedarf“ von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD/Volt-Fraktion vom 04.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03229 „Fachkräftesicherung und -gewinnung im Bereich Projektbetreuung und Zuschusswesen stärken“ von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD/Volt-Fraktion vom 04.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03212 „Inklusion leben - auf dem Weg zur Teilhabe

aller Menschen vorankommen“ von SPD/Volt-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 31.10.2022 ist hiermit bezogen auf den Punkt „Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderung“ geschäftsordnungsgemäß erledigt.

8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle